



Anwenderbericht Regio Energie Solothurn



Prozesse und Kosten sicher im Griff

PROZESSE UND KOSTEN SICHER IM GRIFF

Mehr Sicherheit – mehr Effizienz – mehr Transparenz: Versorger Regio Energie Solothurn setzt in der Abteilung Netze das Betriebsführungssystem GS-Service ein

Wie lässt sich ein Optimum für Zeit- und Kostenaufwände erreichen, ohne je die Versorgungssicherheit auch nur ansatzweise zu gefährden? Mit dieser Herausforderung sieht sich – wie die komplette Branche – der schweizer Energieversorger Regio Energie Solothurn konfrontiert. Um das eigene Betriebsmanagement zu optimieren, setzt das Unternehmen seit 2005 auf das Betriebsführungssystem GS-Service der GreenGate AG (Windeck/D – Seengen/CH).

Infrastruktur und Abläufe erfassen, ordnen und optimieren

Daniel Odermatt, Leiter Netze Strom: „Das System wurde angeschafft, um die Anlagen der Netzinfrastrukturen zu erfassen und zu dokumentieren. Dabei wurden die Komponenten der Sparten

Strom, Gas, Wasser und Fernwärme der Regio Energie Solothurn erstmals in einem zentralen System erfasst. Vor allem im Stromnetz sind wir nun daran, die Prozesse der Instandhaltung zu optimieren. Dabei hilft uns das System, Abläufe zu ordnen, zu systematisieren und im Griff zu behalten.“ Das soll nicht nur Kosten sparen, sondern auch Unterstützung bei der Erfüllung gesetzlicher Aufgaben bieten.

Instandhaltung und Wartung von 442 km Stromnetz

In erster Linie setzt Regio Energie auf den Einsatz von GS-Service, um Instandhaltung und Wartung zu managen. „Kein Stromausfall“ – dieses Leitmotto genießt allerhöchste Priorität. Da kommt es Innen- wie Außendienst bei Regio Energie Solothurn zu Pass, dass durch GS-Service handfeste Vorteile bei Überwachung von Anlagenzu-

ständen erschlossen werden: Zum einen verhindert die konsistente Datenhaltung Mehrfacheingaben. Zum anderen konnten verkürzte Wegezeiten und höhere Reaktionsgeschwindigkeiten erreicht werden. Angesichts der Länge des Stromnetzes von rund 442 Kilometern Länge ein veritabler Benefit.





Da alle Anwendungen der Betriebsführungslösung GS-Service aus einer einzigen Datenbasis gespeist werden, sind Dateninkonsistenzen, Redundanzen etc. passees. Die Vorteile der zentralen Datenspeicherung und Betriebsführung liegen auf der Hand.

Vorbei: Datenverluste, Redundanzen, Mehraufwand

Daniel Odermatt zieht den Vergleich zum früheren Workflow bei Regio Energie: „In den betreffenden Abteilungen wurde hauptsächlich mit Excel-Tabellen gearbeitet, die alle mehr oder weniger selbst gestrickt waren und natürlich untereinander nicht kompatibel. Jede Abteilung arbeitete quasi für sich, es gab keinen übergreifenden Datenaustausch keine gemeinsamen Verknüpfungsmöglichkeiten. Resultat: Datenverluste und hoher Aufwand durch doppelte Arbeit.“

GS-Service: Schnittstellenkompetenz statt Inkompatibilität

Als dem ERP nachgeordnetes System integriert GS-Service Planungs-, Dokumentations- und Überwachungsfunktionen und betriebswirtschaftliche Anwendungen zu einem Informations- und Managementsystem. Die objektorientierte Software – als skalierbare Client-/Server-Lösung konzipiert – baut auf einer Standardtechnologie auf und arbeitet unter aktuellen Microsoft-Betriebssystemen. Von Vorteil: Durch die offene Systemarchitektur lässt sich GS-Service an andere Systeme (GIS, ERP) ankoppeln. Auch der Einsatz mobiler Geräte oder eines „Digitalen Stiftes“ zur Auftragsbearbeitung ist leicht möglich.

4.000 Solothurner Straßenleuchten immer im Blick

Eine Aufgabenübersicht informiert Regio Energie-Mitarbeiter zum Beispiel

// IM FOKUS: REGIO ENERGIE SOLOTHURN

GS-Service-Anwender Regio Energie Solothurn versorgt im Großraum Solothurn rund 25.000 Haushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser und ist ebenfalls im Bereich der Gebäudetechnik aktiv. Der Jahresdurchsatz an Energie belief sich 2010 auf rund 1.500 GWh und 3.000 m³ Trinkwasser. Leitsatz des Unternehmens: „Energieservice public – so nah, so gut“



Daniel Odermatt, Projektleiter Netze Strom + GA
Regio Energie Solothurn

direkt, sobald neue Ereignisse und Aufgaben anstehen. Wie bei den Straßenleuchten. Die Anzahl der zu speisenden Leuchteinheiten beziffert Regio Energie Solothurn auf knapp 4.000. „Wir haben alle Straßenleuchten in Solothurn im System archiviert und do-

150
JAHRE
massgebend
Gas gebend

kumentiert. Zu jeder Leuchte wurde definiert, welches Leuchtmittel eingesetzt wird und wann dieses nach Ablauf der jeweiligen Lebensdauer ersetzt werden soll, erläutert Odermatt. Ein Mausklick und es lässt sich feststellen, in welchem Jahr, an welchen Straßenzügen die Leuchtmittel ersetzt werden müssen. Des Weiteren lassen sich gerade die nötigen Bestellmengen von verschiedensten Leuchtmitteln generieren und für den Einkauf optimieren. Den Monteuren kann dann zum richtigen Zeit-

punkt der Auftrag gegeben werden, sie zu ersetzen – via GS-Service.

Aufsichtsbehörde erhält Informationen auf Knopfdruck

Die richtige Information zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort – davon profitiert Regio Energie auch in rechtlicher Hinsicht. Verfügt das Starkstrominspektorat den Rückzug einer eingesetzten Komponente oder bestehen Nachfragen zum Alter von Anlagen durch die ECom, so lassen sich diese Informationen heute auf Knopfdruck beschaffen. „Was früher in einer Tournee durchs Versorgungsgebiet ausgeartet ist“, sagt Odermatt, „auch die Einhaltung des Stromversorgungs- und Energiegesetzes in der Schweiz kann durch die Dokumentation der Aufgabenrapporte sichergestellt werden. So wissen wir genau, wann an welcher Anlage welche Messungen durchgeführt wurden. Hier können wir mit GS-Service sehr schnell alle Antworten liefern.“

Gesichertes Mitarbeiterwissen

„Als zwei leitende Angestellte vor sechs Jahren in Pension gingen, stellte sich uns auch die Frage der Dokumentation: Wie lässt sich Wissen personenübergreifend sichern?“, erinnert sich Odermatt rückblickend an die Einführung von GS-Service. Eine lückenlose und konsistente Dokumentation vorhandenen Know-hows war indes nur die eine Seite. „Als moderner Energiedienstleister setzen wir selbstverständlich auch auf State-of-the-art-Technologien, um die elektronische, papierfreie Kommunikation zu gewährleisten.“

„Die besten Statistiken, Abfragen und Auswertungen“

Die neue Durchgängigkeit durch GS-Service nahm durchaus ihre Zeit in Anspruch, nach dem Einpflegen der Daten jedoch „lassen sich“, so Oder-

matt, „Statistiken, Abfragen und Auswertungen einfach ‘auf Knopfdruck’ generieren. Die Software ist großartig, sie kann extrem viel“, auch wenn die Vielfalt der Möglichkeiten Komplexität bedeute. Es liegt indes in der Natur der Sache, dass größere Freiheit mit mehr Verantwortung einhergeht. So oder so schätzt Odermatt den objektorientierten Aufbau des Systems, „das extrem flexibel ist und sehr große Möglichkeiten bietet, wobei wir die Möglichkeiten des Systems wie zum Beispiel in der Lagerhaltung noch nicht einmal voll ausschöpfen.“

Jeder Mittelspannungsschalter ist festgehalten

Bei der digitalen Abbildung seiner Stromanlagen macht Regio Energie keine Kompromisse – Odermatt: „Mittlerweile haben wir die Anlagenstruktur so detailliert abgebildet, dass quasi alle Anfragen auf Knopfdruck



innerhalb kürzester Zeit beantwortet werden können. Umspannwerke, Trafostationen etc. haben wir alle bis ins Kleinste gelistet. Beispielsweise ist jeder Mittelspannungsschalter festgehalten mitsamt Angaben zu Hersteller, Fabrikat, Modell, Baujahr und allen relevanten technische Details.“



GreenGate AG
Alte Brücke 6
D-51570 Windeck, Deutschland
Tel. +49 2243 92307-0

GreenGate GmbH
Rötlen 6
CH-5707 Seengen, Schweiz
Tel. +41 62 7771509